

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

20.8.1865 (No. 227)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Sonntag den 20. August

1865.

## Bekanntmachung.

3.3. Die Conscription für das Jahr 1866 betreffend.  
Die Aufnahmsliste zur Conscription für das Jahr 1866 ist gefertigt, und wird zu Jedermanns Einsicht und zur Vorbringung allenfallsiger Erinnerungen acht Tage lang, nämlich vom **Donnerstag den 17. August bis einschließlich Donnerstag den 25. August 1865**, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.  
Dabei wird bemerkt, daß Gesuche um **Dienstbefreiung** nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses dahier angemeldet werden können, und daß Diejenigen, welche auf Vorladung vor der **Aushebungsbehörde** persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienst gerufen werden, einen Mann einstellen, widrigenfalls dieselben als tauglich angesehen, und im Fall sie das Loos zum Dienste trifft, nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.  
Karlsruhe, den 16. August 1865.

Gemeinderath.  
J. A. d. I. B.  
Schweig.

Keller.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.  
Das gemäß §. 1 der Verordnung im Reg.-Bl. von 1864 pag. 367 aufzustellende Verzeichniß sämtlicher hiesiger männlicher Einwohner, welche das badische Staatsbürgerrecht besitzen, das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens einem Jahr hier ansässig sind, wurde nach dem neuesten Stande ergänzt und liegt nun 14 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf der Gemeinderathskanzlei hier auf.  
Etwasige Einsprachen können nur innerhalb dieser Frist vorgetragen werden und sind die Anmeldungen zur Aufnahme in das Verzeichniß für die Bezirksräthe unter Nachweis der gesetzlichen Eigenschaften in gleichem Termin vorzubringen.  
Karlsruhe, den 19. August 1865.

Gemeinderath.  
J. A. d. I. B.  
Schweig.

Keller.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von einem ungenannten Freunde unserer Anstalt erhielten wir zum Geschenk eine k. k. österr. Staatsschuldverschreibung über **Fünzig** Gulden sammt den dazu gehörigen Zinsen-Coupons mit der Bestimmung, die Zinsen als Beitrag zu Bekleidung vermögensloser Anstalts-Lehrmädchen zu verwenden, wofür herzlich dankt  
Karlsruhe, den 19. August 1865.

Das Comite.

## Bekanntmachung.

Nr. 19,892. Unter D. 3. 95 wurde heute in das Firmenregister eingetragen das Erlöschen der Firma „**F. A. Dannbacher**“ in Karlsruhe.  
Karlsruhe, den 17. August 1865.  
Großh. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

## Obstversteigerung.

**Dienstag den 22. d. M.,** wird der Obsttrug von den Kammergütern Gottesau und Ruppurr öffentlich versteigert werden, und zwar:  
1. von Ruppurr, von einigen Bäumen, Mittags 12 Uhr;  
Zusammenkunft hinter Klein-Ruppurr.  
2. von Gottesau, vom Holzweg, Wolfartsweierer Weg, der alten Ruppurrer Straße und dem Steinschiffkanaldamm, Nachmittags 3 Uhr;  
Zusammenkunft beim Augarten.  
Die Obstsorten bestehen in Äpfeln und Birnen.  
Karlsruhe, den 18. August 1865.  
Großh. Domänenverwaltung.

## Tabak- u. Obstversteigerung.

2.1. Auf Großh. Domäne Sutensee wird **Samstag den 26. August d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, das diesjährige Tabak- und Obst-Ertragniß öffentlich versteigert  
Karlsruhe, den 18. August 1865.  
Großh. Gutsverwaltung.

## Obstversteigerung.

**Montag den 21. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird auf dem marktgräßlichen Gute **Magau** der diesjährige Obsttrug, bestehend in  
circa 100 Sester Äpfel,  
" 250 " Birnen und  
" 200 " Zwetschgen  
versteigert.  
Karlsruhe, den 14. August 1865.  
Die Gutsverwaltung.

## Liegenschaftsversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Fisetze, geb. Fesler, Ehefrau des Großh. Stallbedienten Jakob Paulus hier, wird **Montag den 18. September d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 149, öffentlich versteigert:  
 $\frac{1}{2}$  Morgen Acker vor dem Friedrichsthor in den Auäckern, neben Leichenträger Zoller und sich selbst, tarirt zu 375 fl., wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.  
Karlsruhe, den 14. August 1865.

B. Schlerath, Notar.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

6.1. In dem Leihhausbureau werden versteigert:  
**Montag den 21. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,  
Manns- und Frauenkleider;  
**Dienstag den 22. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,  
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;  
**Mittwoch den 23. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,  
Großh. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Kessel, Ringe, Brochen, Nadeln, Kleidungsstücke;  
**Donnerstag den 24. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,  
Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügel-eisen, Regenschirme, Weißzeug;  
**Freitag den 25. August d. J.,** Nachmittags 2 Uhr,  
Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattune und sonstige Ellenwaaren.  
Karlsruhe, den 18. August 1865.  
Leihhaus-Verwaltung.

**2.1. Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 21. August**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 Diensthirne, 1 Gartenhaus von Draht und 6000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 29. Juli 1865.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

**2.1. Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 22. August**, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 Fässer.

Karlsruhe, den 1. August 1865.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

**Fahrnißversteigerung.**

**2.2. Montag den 21. August**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslotale Karlsstraße Nr. 4 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- 2 goldene Damenuhren,
- 1 " Repetiruhr,
- 1 " Ankeruhr,
- 1 silberne Repetiruhr, einige schöne Pendulen, 2 Delgemälde, 1 Kanapee, 1 runder Tisch und 2 Spiegel, Draperien, Herren- und Kinderkleider, Tuchröcke, Hosen, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Blousen und verschiedener Hausrath.

**Baumberger**, Taxator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Amalienstraße Nr. 24 ist auf den 23. Oktober ein Mansardenzimmer mit Alkof, Kochofen und Holzplag an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 37 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör im untern Stock eines sehr freundlichen Seitenbaues an eine stille Haushaltung auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch einzelne oder mehrere Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu beziehen.

\* Kronenstraße Nr. 49 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Abtheilungen Keller, 2 Kammern nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Kronenstraße Nr. 52 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten; zu beziehen bis 23. Oktober. Zu erfragen im Laden.

12.10. Langestraße Nr. 96 ist eine schöne Wohnung, aus 6 Zimmern und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 148 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Sophienstraße Nr. 13 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller und Holzstall mit Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf

23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* 3.2. Sophienstraße Nr. 35 ist der zweite Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf 23 Oktober oder früher zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

2.2. In einer der besten Lagen sich befindlicher Laden, in welchem seit längerer Zeit ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wird, ist auf 23. Oktober d. J. mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten durch das Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

**Wohnungen zu vermieten.**

6.3. Eck der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4-6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Auf den 23. Oktober d. J. ist der zweite Stock im Hause Nr. 12 vor dem Friedrichsthor, bestehend in 4 Zimmern, wobei ein Salon mit Balkon, Küche, Keller, Magdkammer u. c. zu vermieten.

\* 2.1. In der Augartenstraße ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, wovon 2 Zimmer besondere Eingänge haben, auf den 23. Oktober oder auch sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 2 im untern Stock.

\* N. B. Nr. 2576. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung (zweiter Stock, für sich abgeschlossen), bestehend in 7 Zimmern (eines mit Balkon), Kammern, Küche, Keller u. c., nebst bestens angelegtem, für sich abgeschlossenem Hausgarten (oder auch ohne diesen) an solide Bewohner im westlichen Stadttheil dahier zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

**Mühlburg.**

Im Hause Nr. 182 an der Hauptstraße ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst.

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Jähringerstraße Nr. 3, eine Stiege, hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. September und eines mit Alkof auf 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Adlerstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

\* 2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 21, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen soliden, ältern Herrn auf 1. September zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst zu erfragen.

\* 2.2. Auf 23. Oktober ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein freundliches Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock und ein solches im dritten Stock, ersteres auf Mitte September oder 1. Oktober, letzteres sogleich beziehbar, sind an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 13 im Seitenbau im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 9 ist ein in den Hof gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Langestraße Nr. 70, im zweiten Stock, sind 3 schöne Zimmer, mit der Aussicht auf die Straße, sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße Nr. 97, im zweiten Stock vornenheraus, ist ein möblirtes Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. September bezogen werden.

\* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, nebst Schlafkabinet ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Sophienstraße Nr. 37 im dritten Stock.

\* 3.1. Neufferer Zirkel Nr. 10 sind drei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Spitalstraße Nr. 34, im Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 132 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, auf die Straße gehend, bis 1. oder 15. September zu vermieten. Näheres daselbst.

**Zimmergesuch.**

\* Gesucht werden zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer oder eines mit Alkof. Näheres beim Diener der höheren Bürgerschule.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienst Antrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich zu einer Herrschaft in Stuttgart in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 34.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein einfaches, solides Mädchen, das über Fleiß und sittliches Betragen bestens empfohlen werden kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuche.]** Eine Köchin und ein Zimmermädchen wünschen auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft Stellen zu erhalten, wo möglich zusammen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 8 im Hinterhaus.

### Kapitaliengeſuch.

2.2. Kapitalbeträge von **700, 1000 fl.** an bis zu **2500 fl.** und höher werden gegen ſehr gute doppelte Liegenſchaftſicherheiten anzuleihen geſucht, und wollen luſttragende Kapitalienbeſitzer ihre reſp. Adreſſen abgeben bei Herrn Höck zum grünen Hof oder auf dem Kontor des Tagblattes.

### Kapitalgeſuch.

\* Es werden **11,000 fl.** gegen gerichtliche Verſicherung zu leihen geſucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Agenten-Geſuch.

3.1. Eine der ſolidenſten deutſchen Lebens-Verſicherungs-Anſtalten ſucht rührige Agenten zu günſtigen Bedingungen. Anerbietungen mit **F. L.** bezeichnet befördert das Kontor des Tagblattes.

### Hauſknecht-Geſuch.

Ein fleißiger, junger Menſch findet im Laufe der nächſten 8 Tage eine dauernde Stelle. Näheres Waldſtraße Nr. 8.

### Knechtgeſuch.

\* Ein tüchtiger Knecht, welcher gut mit Pferden und Fuhrwerk umgehen kann, wird ſogleich in Dienſt geſucht in der Karlsruferſtraße Nr. 31.

### Lehrlingsgeſuch.

3.2. Ein geſitteter, mit den nöthigen Vorkenntniſſen ausgerüſteter junger Menſch kann ſofort in meinem Tuch- und Modewaaren-Geſchäft eine Lehrlingsſtelle finden.

Heinrich Schnabel.

### Lehrlingsgeſuch.

Für einen geſitteten, wohlgezogenen, jungen Mann iſt eine Lehrlingsſtelle offen bei **F. Mayer & Comp.,** Großh. Hoſtlieferanten.

### Befchäftigungſgeſuch.

\* Ein Mädchen ſucht im Waſchen und Bügeln Befchäftigung. Zu erfragen Hirschſtraße Nr. 11 im Hintergebäude.

### Verloren.

\* Ein goldenes **Medaillon** mit 5 Porträts wurde den 19. dieſes, Morgens, von der Lammſtraße über den Marktplatz nach dem Bahnhofe verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lammſtraße Nr. 8.

\* Vor ungefähr 10 Tagen wurde von der Waldſtraße bis zum Mühlbürgerthor eine geſtaltete **Manchette** verloren, ebenſo am letzten Sonntag vom Mühlbürgerthor bis zum Cleverſchen Bierkeller ein brauner **Schleier**. Die rechtlichen Finder werden gebeten, dieſe Gegenstände gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Tafelobſt, Trauben, Melonen, Tomaten, Speiſekürbiſſe und ſpan. Pfeffer**

5.3. verkauft die **Großh. landw. Gartenbauſchule.**

### Hausverkauf.

2.1. In ſehr gangbarer Lage außerhalb der Stadt iſt ein ſolid von Stein erbautes zweiſtöckiges **Wohnhaus** mit bewohnbaren Mansarden, Seitenbau, Werkſtättenraum, geräumigem Hof und Garten um annehmbaren Preis zu verkaufen und ſind die Bedingungen ſehr billig geſtellt. Nähere Auskunſt ertheilt das

öffentliche Geſchäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kreuzſtraße Nr. 18, im Gaſthaus zu den drei Königen.

### Pianino zu verkaufen.

\* 2.2. Ein noch gut erhaltenes Pianino iſt Langeſtraße Nr. 38 um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im vierten Stock daſelbſt.

### Verkaufsanzeigen.

\* 2.2. Wegen Mangel an Platz werden mehrere verſchiedene **Kanapees**, auch 6 gepolſtete **Stühle** billig verkauft in der Waldſtraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein junger **Dachshund** iſt zu verkaufen im Erbprinzengarten.

### Kaufgeſuch.

Zwei gebrauchte **Erdöl-Lampfen** werden zu kaufen geſucht. Näheres Langeſtraße Nr. 58 im untern Stock.

### Gartenverpachtung mit Wohnung.

2.1. Der dahier innerhalb des Stadtgebiets, gegenüber der Fabrik Seneca gelegene 2 Morgen große Garten mit Wohnung wird auf den 23. Oktober d. J. pachtilos. Luſttragende zur weiteren Pachtabnahme erfahren das Nähere Hirschſtraße Nr. 9.

### Unterricht

im **Griechiſchen** und **Lateiniſchen**, während der Ferien zur Nachhilfe, wird billig und gründlich ertheilt: Faſanenſtraße Nr. 5 im zweiten Stock.

### Unterrichts-Empfehlung.

3.3. Von einem **Frauenzimmer** dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird **inner- und außerhalb** ihrer Wohnung **gründlich** grammatifcher (**deutſcher- und franzöſiſcher**) **Sprach- und Elementar-Unterricht**, ſowie auch gründlich theoretischer **Muſik-Unterricht** nebst **Anfangsgründen** im **Klavierspiel** ertheilt. Näheres auf dem **Commiſſionsbureau** von **J. Scharpf,** Langeſtraße Nr. 237, am Mühlbürgerthor.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Häringe und Sardellen

billig bei **W. C. Born.**

### Breite Gürtel

in Gummi und Leder in ſchönſter Auswahl bei **F. W. Kölig** Wittwe, Langeſtraße Nr. 175 b.

20.1.

### THEE

in ganz vorzüglichen Qualitäten bei

**F. Mayer & Cie.,** Großh. Hoſtlieferanten.

### Gefrorenes

in den ſchönſten Formen, Backſtein etc., werden auf Beſtellung zu jeder Zeit gefertigt; auch wird rohes Eis und vorzüglicher Schlagrahm verabreicht bei **Hoſtkonditor R. Nishaupt,** Kreuzſtraße Nr. 6.

### Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte, ſowie Champagner, Rum de Jamaica, Cognac, Arac de Balavia, Kiſchen- und Ziretſchgenwaffer, ſowie diverſe Liqueure empfiehlt **W. C. Born.**

### 3.3. Neu eingetroffen:

**Theekessel** u. **Gier-Sieder** in Kupfer, **Thee- und Kaffeekannen** in Britanniametall,

**Ziſchbürſten** mit **Schäufelchen**, **Liquenkeller**, **verſilberte Beſtecke** etc. von Chriſtoſte, **Messer** und **Gabeln** in Elfenbein etc., **Thee** in vorzüglichen Sorten.

**A. Winter & Sohn.**

6.6.

### Opern-Gläſer

und

### Cheater-Fächer

in reicher Auswahl und zu den billigſten Preiſen bei

**F. Wolff & Sohn,**

Hoſtlieferanten, Langeſtraße Nr. 104, Eck der Herrenſtraße.

### Anerkennung.

An das Hauptdepot der Dr. Davidsonſchen Zahntropfen in Berlin.

St. Petersburg, den 4. Febr. 1858.

Die bei meiner Abweſenheit in Berlin geſkauften Zahntropfen habe ich zu meinem Privatgebrauch verwendet, und haben ſich dieſelben in einigen Fällen ſehr gut bewährt. Sobald mein Vorrath geräumt, werde ich wieder neue Beſtellungen machen.

Hochachtungsvoll

**Dr. David Wallenſtein,**

Ehren-Jahnszt Sr. Maj. des Kaiſers von Ruſſland, Polizei-Druck. 3 im Hauſe Rotomin.

Dieſe Tropfen ſind ächt zu haben per Fl. 7 1/2 Sgr. in Karlsruhe bei

**J. Küſt,** Langeſtraße Nr. 44, **Ferd. Schneider,** Amalienſtraße Nr. 29.

### Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich meine Bau- und Möbelschreinerei nunmehr an F. J. Neumaier übertragen habe. Für das mir in so reichem Maße geschenkte Zutrauen freundlichst dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

**W. Ehrman.**

Auf Obiges Bezug nehmend, mache ich zugleich die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, innerer Zirkel Nr. 20, verlassen und jetzt **Karlsstraße Nr. 10** obengenanntes Geschäft übernommen habe. Dankend, für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, und werde stets danach streben, das mir auch hier zu Theil werdende Zutrauen zu erhalten.

Karlsruhe, den 14. August 1865.

**F. Joseph Neumaier.**

-22-

### Thee,

selbst importirten, ächt chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

**Moritz Kahn,**

Ablerstraße,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

4.2.

### Kaffeemaschinen

(non plus altra),

mit welchen in 5 bis 8 Minuten der wohlschmeckendste Kaffee bereitet wird, sind von 2 bis 10 Tassen vorrätig

bei **F. Mayer & Co.**

Großh. Hoflieferanten.

### Tiefschwarze

unverlöschliche Tusch-Tinte per Schoppen 15 fr., per Maas 48 fr.,

Doppel-Copir- und Arvir-Tinte per Schoppen 12 fr., per Maas 36 fr., sowie sehr gute Schul-Tinte per Maas 20 fr.,

empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

**Crist Daler,**

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, Kronenstraße Nr. 49.

### Traubenkuchen,

Zwetschgen-, Mirabellen-, Pfannkuchen- und Apfelmehlkuchen, sowie verschiedene Sorten sind täglich frisch zu haben bei

**K. Nitzhaupt, Hofconditor,**

Kreuzstraße Nr. 6.

### Wiener Handschuhe

von ächtem Hirschleder für Herren Offiziere, desgleichen waschleiderne Herrenhandschuhe in den beliebtesten Modefarben,

**Glacé-Handschuhe** für Herren und Damen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Stahl, Hof-Säckler,**

Kreuzstraße Nr. 107 und 185.

### R ä s.

Feinen Ima Emmenthaler, Backstein-, Parmesan-, grünen Kräuter- und Nenchener Rahmkäs empfiehlt

2.2.

**W. C. Born.**

3.2.

### Neueste Pariser Hutformen bei C. Th. Bohn.

Eine Parthie

**Photographien u. Rähmchen**

à 4 fr. per Stück, per Dgd. 45 fr.,

empfiehlt

**Crist Daler,**

Papier-, Schreib- u. Zeichen-Materialien-

Handlung,

Kronenstraße Nr. 49.

### Für große Familien

empfehlen wir unsre Toilettefettseifen, große Stücke à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. Dieselbe ist milder und verseift sich weniger schnell als die Cocoseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren ist sie vorzüglich.

24.4.

**F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten,

Kreuzstraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

### Grabkreuze

in feinstem Eisenguß, prachtvoll gearbeitet und mit vergoldeter Schrift, werden nach vorliegenden Zeichnungen Aufträge zu mäßigen Preisen entgegengenommen bei

**C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,**  
Eingang Lammstraße.

### Nicht zu übersehen.



Um schnellen Absatz zu erzielen, werden nachstehende Waaren sehr billig abgegeben: alle Sorten

Stiefel von Zeug und Leder für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, Pantoffeln von Stramin oder Leder in jeder Größe das Paar von 1 fl. 18 fr. an. Auch werden Reparaturen angenommen und schnell besorgt bei

2.2.

**J. Ettlinger, Schuhfabrikant,**  
innerer Zirkel Nr. 20.

-33-

**Brünner's Fleckenwasser,**



namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Anzeige.

\* Das Schmalfleisch kostet bei Unterzeichnetem per Pfund 12 fr., auf dem Wochenmarkt wie im Hause.

**Maier Somburger,**

Kuppurrerstraße Nr. 21.

### Fliegenpapier,

ausgezeichnet gutes, empfiehlt

2.2.

**W. C. Born.**

### Mühlburg.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anfertigen von allen Sorten Rohr- und Strohhütten, Kinder- und Gartenstühlen, und sichert reelle und billige Bedienung zu. Auch werden derartige Reparaturen pünktlich besorgt.

Bestellungen nehmen Herr Kaufmann Hauser, Amalienstraße Nr. 19, und Herr Kaufmann Wursthorn, Kasernenstraße Nr. 1, freundlichst für mich an.

**Simon Pfeifer.**

### Anzeige.

\* Waldstraße Nr. 36, bei Herrn Kaufmann Gerwig, werden Bestellungen zum Umsetzen der Porzellanöfen zu Steinköhlen, sowie auch von Herden aller Art, Waschkesseln u. s. w. angenommen und billige Bedienung zugesichert.

### Anzeige.

\* Fuhrmann Waldbauer fährt jeden Morgen um halb 6 Uhr in's Lager und nimmt Commissionen hin und zurück an und verspricht pünktliche Besorgung.

### Anzeige.

\* Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

### Anzeige.

\* In der Hirschstraße Nr. 13, bei Wittwe Müller, ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben. Auch wird daselbst Kraut zum Einschneiden angenommen.

### Süßer Most

ist zu haben im Gasthaus zur goldenen Krone.

### Tanzunterhaltung.

Sonntag den 20. August findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet

**F. Ripp, zur goldenen Waage.**

### Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 18 fr. Wozu ergebenst einladet

**Fees, zum weißen Löwen.**

### Mugarten.

Heute, Sonntag den 20. August, findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

**J. Eschann.**

### Süßer Most.

### Durlach.

\* Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß heute Sonntag neues Sauerkraut, Geflügel u., sowie jeden Sonntag frisches Backwerk und weißes Kartoffelbrot zu haben ist, wozu freundlichst einladet

**Oeder's Wittve, zum Lamm.**

### Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widme ich die schmerzliche Nachricht, daß es dem Allmächtigen — dem Herrn über Leben und Tod — gefallen hat, heute Morgen 10 Uhr unsern lieben und unvergesslichen Sohn, **Mar Baumann**, Buchhändler, nach einer achtwöchentlichen Brustkrankheit im Alter von 18 Jahren 7 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:

der tiefgebeugte Vater:

**F. Baumann**, Hofsekretariats-Expeditior.  
Karlsruhe, den 19. August 1865.

Die Beerdigung findet Montag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

### Dankagung.

Für die ehrenvolle Begleitung unsers unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Bruders, Kanzleirath **Heinrich Strohmeier**, zu seiner letzten Ruhestätte und den erhebenden Grabgesang, sprechen die Hinterbliebenen ihren innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. August 1865.

### Dankagung.

Berührt von den vielen Beweisen der Theilnahme an dem mich betroffenen schweren Verlust meines innigstgeliebten Gatten, sage ich für seine ehrenvolle Leichenbegleitung, die erhebende Trauermusik und den schönen Grabgesang meinen tiefgefühltesten Dank und bitte, dem Verstorbenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Im Namen aller Hinterbliebenen:

**Luise Schneider**, geb. Schönherr.

### Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 20. Aug. III. Quart. 83. Abonnementsvorstellung. **Die Favoritin**. Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Hoyer und G. Baez. Musik von G. Donizetti.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Pforzheim**.

Dienstag den 22. Aug. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **Prinzessin Montpensier**. Schauspiel in 5 Akten, von Brachvogel.

Mittwoch den 23. Aug.: Theater in Baden. **Alceste**. Große Oper in 3 Akten, von Gluck.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

16. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27° 3'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27° 7'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 14	27° 7'''	"	"
17. August				
6 U. Morg.	+ 12	27° 9'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 17½	27° 10'''	"	"
6 " Abds.	+ 17	27° 10'''	West	"

### Sterbefalls-Anzeige.

19. Aug. **Mar Baumann**, Buchhändler, ledig, alt 18 Jahre.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat hier sein Geschäft als Buchbinder, Cartonage-Arbeiter und Tapezier innerer Zirkel Nr. 17, im zweiten Stock, eröffnet und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, feinsten wie gewöhnlichen Einbänden, feinen wie gewöhnlichen Papparbeiten, und übernimmt Häuser wie einzelne Zimmer zum Tapezieren, unter Zusicherung pünktlicher, schöner, billiger und dauerhafter Arbeit.  
Karlsruhe, den 12. August 1865.

**C. Müller,**

Buchbinder, Tapezier und Cartonage-Arbeiter.

### Herbst-Anzüge, Herbst-Paletots,

**Jaquets, Joppen und Schlafrocke**  
in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

**A. Herzmann,**

155, Langestraße 155.

### Das Neueste in

### Damenkleiderstoffen

für die **Herbstsaison** ist in großer Auswahl angekommen und wird zu **bekanntem billigen Preisen** verkauft, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**A. J. Drenfuß,**

im Neubau des Herrn **F. Wolff**,  
Eck der Herrenstraße.

### Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Sonntag den 20. August 1865

großes

### Militär-Concert

von der

Kapelle des Großh. bad. Jägerbataillons aus Durlach,  
unter der Leitung ihres Kapellmeisters Herrn  
**Armbruster.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. Damen 3 kr.

**E. Seyfried.**

# Waldhorn.

Feinen Burgunder von der Gesellschaft Union à 48 fr. die Flasche, rothe See- und Ritzelschacher Weine, reine Oberländer Weine und gute Küche empfiehlt  
**C. Heinrich.**

## Café Waldhorn.

Freih. v. Seldeneck'sches und Mainzer Aktienlager-Bier empfiehlt in bester Qualität  
**C. Heinrich.**

### Kunst- und Handschuh-Wascherei.

Unterzeichnete wohnt nun **Karlsstraße Nr. 43** und empfiehlt sich in allen in ihr Geschäft einschlagenden Artikeln aufs Beste, unter Zusicherung billiger Preise.  
**C. Eberle, Kunstwascherin.**

**Zoppen** in allen Größen und Qualitäten und großer Auswahl billigt bei

**A. Herzmann,**  
155, Langestraße 155.

**Gasthaus zum schwarzen Adler.**  
Gabelfrühstücke à 6 fr., Zwiebel- und Obstfuchen bei  
**Kirchgeßner.**

### Karlsruher Wochenplan.

**Sonntag den 20. August:**

\* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Ausstellung:

Delgemälde:  
Genrebild, von Kändler in Düsseldorf.  
Kupferstiche:  
Il bagno di Leda, nach Coreggio, gest. von Porporati.  
— Mater dolorosa, nach Saffierrato, gest. von Kols.  
— Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schiavoni. — Die angeschlagenen Thesen Luther's an der Schlosskirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Taschenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet.  
Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

\* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

**Großh. Hoftheater:** „Die Favoritin“, Oper in 4 Akten, von Donizetti.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Täglich geöffnet: Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.**

An Sonntagen von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, an Werktagen von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr; außerdem Dienstags und Freitags von 8 — 9 Uhr Abends.

### Die Kunstausstellung für das Jahr 1863

im großen Drangeriegebäude des Großh. botanischen Gartens.  
**Täglich** dem Publikum geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr; an Sonntagen nur von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends. Für die Vereinsmitglieder, sowie für Fremde an Werktagen von 8 bis 10 Uhr und an den Sonntagen von 8 bis 1 Uhr.  
Eintrittsgeld für Nichtmitglieder Mittwoch und Sonntags Nachmittags 6 fr. und an den übrigen Tagen 12 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Dr. Schulz v. Weisenburg. Abbig, Kaufm. v. Homburg. Schiller u. Böhringer, Prof. v. Berthelm v. Müller m. Tochter v. Pyrmont. Müller, Kfm. v. Würzburg. Theobald u. Heferich, Kaufl. v. Landau. Dyckerhof, Kaufm. v. Mannheim.

**Englischer Hof.** Schanzbaker, Kaufm. von Paris. Longini, Rent. m. Frau a. Italien. Rosenthal, Kfm. v. Leipzig. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Dreisbach, Kfm. v. Berlin. Starke, Kfm. v. Paris. Rump, Kfm. v. Köln. Meier u. Königswärther, Kfm. von Frankfurt. Frau Williamsen u. Dr. Paethhope a. England. Lyon, Kfm. v. Hamburg. Seibel mit Frau von Coblenz. v. Massen m. Frau v. Breslau.

**Erbrinzen.** Fel. Föhne v. Düsseldorf. Rebel, Maler v. Mainz. Frau Davids m. Kam. v. Berlin. v. Gemmingen v. Reichsheimen Kolb, Priv. von New-York. Graf, Kaufm. v. Hanau. Eshend m. Kam. v. Amsterdam. Köfeler m. Kam. v. Stuttgart. Dr. v. Wal m. Frau a. Holland. v. Waller, Prof. v. Leyden. Curtius, Prof. m. Frau v. Leipzig. Fawardo m. Familie aus Italien. Weiss aus Holland. Mannin m. Frau aus Italien. Graf Kalkreuth von Weimar. Allant m. Kam. v. Rotterdam. Broadwell a. Amerika. Frau Krouskopf von Petersburg. von Kosinsky m. Sohn v. Posen Greif, Fabr. v. Pforzheim.

**Grüner Hof.** Arco, Prof. von München. Frau Greiner v. Augsburg. Vessilo, Hauptmann v. Kastell. Uchenbach, Kfm. v. Geln. Bauer, Sprachlehrer von Ebersfeld Imhof, Part. v. Bern. Beyrauch, Stud. v. Frankfurt. Adler von Oberjörnstein. Ueberle von Mannheim. Fuchs v. Hanau. Huber v. Pforzheim. Dppenheim v. Heidesheim. Fel. Gar v. Frankfurt. Frau Karsch v. Barmen. Augard, Kfm. v. Kopenhagen. Leclere, Hofrath v. Nancy. Frau Jouné m. Tochter von Kagoz von Birzjinsky aus Finnland. Hog v. Constanz. Phillipsberg m. Frau v. Wien. Kolar v. Prag. Dr. Mouton von Haag. Glertha, Offizier v. Mainz. Ganzhorn v. Rickarulum. Brod v. Dittenhausen.

**Hôtel Große.** Alterson, Kaufm. v. Offenbach. Post m. Frau v. Fahr. Leuchtenberg, Fabr. v. Geln. Görus, Kaufm. v. Bieren. Freitenbach, Kaufm. v. Ehr. Mannes, Kfm. v. Ebersfeld. Schaarschmidt, Professor v. Bonn. Waller, Kaufm. v. Dittlhäusen. Bösch, Kfm. v. München. Kraft, Kfm. v. Paderberg. Giller, Kfm. v. Frankfurt. Bontle, Kfm. v. Mannheim. Ithen, Kaufm. v. Düren. Schwarholz, Rent. v. Mannheim. Etoc, Kfm. v. Homburg. Warbel, Kfm. v. Speyer. Schwarz, Dinzinger u. Willshadt, Kfm. v. Würzburg. v. Schardt m. Kam. v. Geln. Hofmann m. Frau v. Frankfurt. Störning, Kaufm. v. Solingen. Lütken, Kaufm. v. Rurwied. Wurth, Kfm. v. Mannheim. Romdors m. Frau von Greiz. Bruckmann, Kfm. v. Witten.

**Tages-Ordnung**  
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

**Dienstag den 22. August, Vormittags 9 Uhr,**

### Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Johann Schmitt, Kappenwirth von Helmsheim, wegen Körperverletzung.  
Vormittags 1/10 Uhr,  
J. A. S. gegen Otto Wagner von Karlsruhe, wegen Refraktien.

**Vormittags 10 Uhr:**

J. A. S. gegen Hermann Link, Tagelöhner von Weingarten, wegen Witterfehlheit.